

	RAST
Synonyme	Radio-Allergo-Sorbent-Test
Probenmaterial	
Abnahmeanweisung	2 ml Serum
Probentransport	
Klinische Indikationen	V.a. Allergie Typ 1: IgE-RAST; Hyposensibilisierung: IgG-RAST
Methode	
Referenzbereich	

	RDW
Synonyme	Red cell distribution width
Probenmaterial	2 ml EDTA-Blut
Abnahmeanweisung	
Probentransport	
Klinische Indikationen	Klassifizierung von Anämien zusammen mit MCV, MCH und MCHC Die Erythrozytenverteilungsbreite ist ein Maß der Anisozytose.
Methode	
Referenzbereich	

	Reiber-Schema
Synonyme	
Probenmaterial	Gleichzeitig abgenommen 2 ml Serum und 1 ml Liquor
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Diagnostik und Verlaufsbeurteilung akuter und chronischer ZNS-Erkrankungen
Methode	Nephelometrie
Referenzbereich	

	Renin, aktives im Plasma
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml EDTA-Blut tiefgefroren
Abnahmeanweisung	Blutentnahme nach 30 Minuten liegen oder normaler körperlicher Aktivität, Medikamente mit Einfluss auf das Renin, wenn möglich absetzen; zur Vermeidung einer Hämolyse Blut direkt nach der Entnahme zentrifugieren, Plasma abpipettieren und einfrieren (ca. -20 °C)
Probentransport	Postversand möglich, Botendienst empfohlen, Probentransport tiefgefroren (ca. -20 °C)
Klinische Indikationen	Diagnose des Hyper- und Hypoaldosteronismus, Verdacht auf ektope Reninproduktion, Abklärung einer Hypertonie
Methode	ILMA
Referenzbereich	Erwachsene (liegend) 2,5-25,8 pg/ml Renin erhöht bei: sekundärer Hyperaldosteronismus, primärer Hypoaldosteronismus (M. Addison), 21-Hydroxylasemangel,

	<p>Renin-produzierende Tumoren, renovaskulärer Hypertonie, maligne Hypertonie</p> <p>Renin vermindert bei: primärer Hyperaldosteronismus (Conn-Syndrom), Lakritzgenuss</p>
--	--

	RSV-AK
Synonyme	Respiratory Syncytial-Virus
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeanweisung	Die Inkubationszeit beträgt ca. 3-6 Tage; das diagnostische Fenster bis zum serologischen Nachweis beträgt ca. 10-14 Tage.
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Kindliche Atemwegsinfektionen, atypische Pneumonien (Säuglinge, auch Kinder und Erwachsene), Bronchiolitis, Krupp
Methode	
Referenzbereich	

	Retikulozyten
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml EDTA-Blut
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand eingeschränkt möglich Haltbarkeit ca. 24 Stunden
Klinische Indikationen	Differenzierung der hypo- normo- und hyperregenerativen Anämien, Ermittlung der Knochenmarkaktivität bei normozytärer Anämie, Therapiekontrolle bei Mangelanämien
Methode	
Referenzbereich	

	Rheumafaktoren
Synonyme	Latex-RF
Probenmaterial	2 ml Serum, Punktionsflüssigkeit
Abnahmeanweisung	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	<p>Diagnostik und Verlaufskontrolle bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises wie rheumatoide Arthritis (RA), Kollagenosen, Kryoglobulinämie</p> <p>Der test erfasst IgG, IgM und teilweise IgA.</p> <p>IgM-Rheumafaktoren finden sich bei: mit zunehmendem Alter bei Gesunden bis 20 % rheumatoide Arthritis in 70-90% Lupus erythematodes in 10-35 % Sjögren-Syndrom 70-95 % Mixed connective tissue disease (MCTD) 50-60 % chronische Lebererkrankungen bis zu 70 % Infektionen, Neoplasien</p>
Methode	Trübungstest
Referenzbereich	< 14 IU/ml

	Rheuma-Serologie
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum, Punktionsflüssigkeit
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Diagnostik und Verlaufskontrolle bei Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises, chronisch entzündliche Krankheiten Untersucht wird auf Rheumafaktoren, CRP und ggf. ANA, ASL, Borrelien-AK.
Methode	
Referenzbereich	

	Rotavirus-AK
Synonyme	
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	Meldepflicht siehe IfSG
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Infektion mit Rotaviren, V.a. chron. Infektion bei Immunsuppression, DD gastrointestinaler Infekte Rotaviren sind die häufigsten viralen Erreger einer akuten Gastroenteritis vor allem bei Kindern. Als nosokomiale Infektionen gehäuft auch bei älteren Patienten. Die Übertragung erfolgt fäkal-oral. Inkubationszeit 1-3 Tage.
Methode	KBR
Referenzbereich	<1:10

	Rotavirus-Direktnachweis
Synonyme	
Probenmaterial	3 g Stuhl
Abnahmeinweise	Meldepflicht siehe IfSG
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Infektion mit Rotaviren, V.a. chron. Infektion bei Immunsuppression, DD gastrointestinaler Infekte
Methode	EIA
Referenzbereich	negativ

	Röteln-Virus-AK
Synonyme	Rubella-Virus-AK
Probenmaterial	2 ml Serum
Abnahmeinweise	
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	V.a. Röteln-Infektion, Impftiterkontrolle, Immunstatusbestimmung in der SS Untersucht wird auf IgG, IgA und IgM. Das Rötelnvirus (Rubella) gehört zu den Togaviren; die Übertragung erfolgt durch Tröpfcheninfektion.

	<p>Hohe Infektiosität besteht 5-7 Tage vor und bis 5 Tage nach Auftreten des Exanthems. Bei Kindern häufig leichter oder sogar asyptomatischer Verlauf. Inkubationszeit 14-21 Tage Das Virus ist teratogen. Je früher eine Primärinfektion während einer Schwangerschaft stattfindet, desto schwerer sind die rötelntypischen Embryopathien (Gregg-Syndrom: Blindheit, Innenohrschwerhörigkeit und Herzfehler). Bei fehlender Immunität wird die Rötelnimpfung bei gebärfähigen Mädchen und Frauen empfohlen. Bis zu 3 Monate nach einer Impfung oder Röteln-Infektion ist eine Schwangerschaft zu vermeiden. Bei Gravidität ist die Immunitätslage zu bestimmen (BÄK-Mutterschaftsrichtlinien): Immunschutz besteht bei Ak-Nachweis im HHT (HAH) von 1:32 bzw. von 1: 8 oder 1:16 mit spezifischem Röteln-IgG-Nachweis. (Meldepflicht bei konnatalen Infektionen siehe IfSG) Die mögliche Reinfektion ist meist symptomlos und ohne IgM-Ak-Bildung, oft sind IgG-Ak und HAH stark erhöht.</p>
Methode	ELISA
Referenzbereich	

	Röteln-Virus-AK, HAH
Synonyme	
Probenmaterial	
Abnahmehinweise	2 ml Serum
Probentransport	Postversand möglich
Klinische Indikationen	Immunstatusbestimmung in der SS
Methode	
Referenzbereich	

Die angegebenen Referenzbereiche sind ggf. von der verwendeten Untersuchungsmethode abhängig und können daher nur zur Orientierung dienen. Genauere Daten zu Referenzbereichen entnehmen Sie bitte unseren Befundschreiben. Alle Angaben z.B. zu klinischen Indikationen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind ohne Gewähr. Weitere Fragen nehmen wir gerne über unser Kontaktformular entgegen.